

Ausstellung 25 Jahre Umgehungsstraße Erbach

vom 24. bis 27. September 2009

Multifunktionsraum

Mehrzweckhalle Erbach

Do., 24.9. 19:30 Uhr feierliche Eröffnung
So., 27.9. 15:30 Uhr Abschlusswanderung

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Do., 24.9. 19:30 Uhr – 22:00 Uhr
Fr., 25.9. 17:00 Uhr – 21:00 Uhr
Sa., 26.9. 17:00 Uhr – 21:00 Uhr
So., 27.9. 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Veranstalter:

Ortsbeirat Erbach

Ortsvorsteher: Markus Bauer

Heimat- und Verschönerungsverein Erbach e.V.

Vorsitzende: Gerlinde Bannert

Förderverein Erbach e.V.

Vorsitzender: Dieter Hammann

Am 24. September 1984 wurde die Ortsumgehung im Zuge der Landesstraße 3120 des Heppenheimer Stadtteils Erbach dem Verkehr übergeben. Ohne größere Bevölkerungsbeteiligung, aber begleitet durch kritische Medienberichte („Da liegt er nun der Tatzelwurm“), ging dieser Termin in die Erbacher Geschichte ein.

Auch wenn die Zeitspanne von 25 Jahren für eine historische Betrachtung als gering erscheint, entspricht sie doch einer Generation. Dass es mehrere Trassenvarianten für die Ertüchtigung der von Heppenheim nach Mörlenbach führenden Straße gab, ist nur noch wenigen bekannt. Die Erinnerung an das Landschaftsbild vor dem Bau schwindet.

Der Bau der Ortsumfahrung war ein im wahrsten Sinne des Wortes einschneidendes Ereignis. 25 Jahre nach der Verkehrsfreigabe der nicht unumstrittenen Trasse sind die Wunden in der Natur weitgehend verheilt. Für viele Bewohner des Heppenheimer Stadtteils ist die Umgehungsstraße ein Segen. Unvorstellbar wäre, das heutige Verkehrsaufkommen durch die enge Ortstraße zu leiten.

Die Landesstraße 3120 beginnt in Heppenheim an der Bundesstraße 3, führt von dort in Richtung Osten über die Juhöhe nach Mörlenbach und von hier über die Kreidacher Höhe nach Wald-Michelbach. Sie stellt damit eine direkte Verbindung zwischen der Bergstraße, dem Weschnitztal und dem Überwald dar, die ehemals unmittelbar von der Heppenheimer Altstadt (Laudenbacher Tor) ausgehend durch den heutigen Ortsteil Erbach führte.

Die ersten Planungen für die Umgehungsstraße stammten aus dem Jahr 1962. Der Ausbau zwischen Bundesstraße 3 und dem Heppenheimer Friedhof erfolgte 1964. Die Planfeststellung für den Ausbau im Erbacher Tal und den Neubau der Umgehung Erbach wurde 1971 eingeleitet. Dem ab 1974 erfolgten Ausbau im Erbacher Tal folgte der Bau der Umgehung. Die Verkehrsfreigabe für die Umgehungsstraße erfolgte am 24. September 1984.

Dieses Datum nehmen der Ortsbeirat, der Heimat- und Verschönerungsverein und der Förderverein Erbach zum Anlass, mit einer Ausstellung von Dokumenten und Bildern an den Ausbau der L3120 zu erinnern.

Die Ausstellung soll auf den Tag genau 25 Jahre nach der Verkehrsfreigabe mit einer kleinen Feierstunde eröffnet werden. An den drei darauf folgenden Tagen soll die Ausstellung im Multifunktionsraum der Mehrzweckhalle geöffnet sein. Zum Abschluss ist am Sonntag, 27.9., ab 15:30 Uhr, eine geführte Wanderung entlang der Straße geplant.

Die Öffnungszeiten sind:

Do., 24.9. 19:30 Uhr – 22:00 Uhr (Feierstunde zur Eröffnung)
Fr., 25.9. 17:00 Uhr – 21:00 Uhr
Sa., 26.9. 17:00 Uhr – 21:00 Uhr
So., 27.9. 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Eine Arbeitsgruppe bereitet diese Ausstellung vor, ohne dass sie sich auf die Umgehung selbst beschränkt. Auch der Ausbau ab der Bundesstraße bis ins Erbacher Tal findet Berücksichtigung. Das inzwischen umfangreiche Bildmaterial wird durch Dokumente ergänzt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Ausstellung besuchen würden.

Markus Bauer, Ortsvorsteher

Manfred Bräuer, Ausstellungsleitung